

16. Infotag EBA Solothurn 2026



Schlussbericht

Trägerschaft	Altes Spital Solothurn
Projektpartner	ABMH Amt für Berufsbildung, Mittel- und Hochschulen, Solothurn VBB Verein Berufsbildung Kanton Solothurn Step4 Kompetenzzentrum Berufsausbildung, Solothurn Stadtschulen Solothurn
Projektleitung	Sacha Studer Mösch, Bereichsleiter Soziokultur
Mitarbeit	Eva Gauch, Betriebsleitung, Fergie Hoang, Mitarbeit Administration, Team Soziokultur

Solothurn, 28. April 2026

Inhalt

1.	Zielgruppen	4
2.	Wirkung und Auswertungsmethode.....	4
3.	Auswertung der Zielsetzungen	4
3.1.	Wirkungsziele.....	4
3.2.	Leistungsziele	4
4.	Imagekampagne	5
5.	Indikatoren gemäss Leistungsvereinbarung ABMH 2025-2027.....	6
6.	Öffentlichkeitsarbeit	6
7.	Schlusswort & Dank	7
8.	Finanzierung	8

Summary

Der 16. Infotag EBA Solothurn am 26. März 2026 hat mit 786 Schüler/innen SuS und Lehrpersonen die zweithöchste Teilnehmer/innenzahl verzeichnen können, was ein grosser Erfolg war und erneut bewiesen hat, wie wichtig die EBA-Grundbildung im Kanton Solothurn ist. 44 Klassen der 7. bis 9. Sekundarschule B, inklusive 11 Klassen aus Integrations- und Arbeitsprogrammen sowie Sonderschulen, haben den Infotag EBA besucht haben. An der Berufsausstellung mit 24 Berufsverbänden und Firmen mit 71 Berufsbildner/innen und Lernenden konnten über 30 EBA-Berufe vorgestellt werden. Berufsfachschulen, das Mini-BIZ und weitere Organisationen ergänzten das Angebot an der Berufsausstellung. Praxisnahe Informationen zu den Themen Berufswahl und Lehrstellensuche vermittelten Fachpersonen an Informationsveranstaltungen und Workshops, die insgesamt von 667 Schüler/innen besucht worden sind.

Am InfoLunch zur Mittagszeit begrüßten wir 18 Vertretungen aus Politik, Bildung, Wirtschaft und Fachstellen. Die anwesenden Gäste erwartete die Premiere der neuen META-Kampagne für die «Beeinflusser» (Eltern, Lehrpersonen, Fachpersonen). Ein Ziel des Infotages EBA ist die Imageverbesserung der EBA-Berufe. Nach einem kurzen Input konnten sich die Teilnehmenden ein Bild der Berufsausstellung machen und in Kontakt mit den Ausstellenden treten.

Die Resultate der Auswertung bei Lehrpersonen, Ausstellenden und SuS haben eindeutig die Wichtigkeit des Infotags EBA bestätigt. Für viele SuS war es Gelegenheit neue Berufe kennenzulernen und im Berufswahlprozess einen konkreten Schritt weiterzukommen. Der Austausch mit den Ausstellenden wurde von beiden Seiten als wertvoll und fokussiert wahrgenommen.

1. Zielgruppen

Der Infotag EBA fokussiert drei Zielgruppen: SuS der 7. bis 9. Sekundarschule Anforderungsniveau B und der Integrationsklassen, Absolventinnen und Absolventen von Brückenangeboten und dem Motivationssemester sowie Jugendliche nach einem Lehrabbruch aus dem Kanton Solothurn. Um die jungen Menschen im Berufswahlprozess optimal zu unterstützen, können als weitere Zielgruppe auch ihre Bezugspersonen (Eltern, Lehrpersonen, Coachs, IV- und Sozialhilfe-Beratende, Berufsberatende) angesprochen sein. Als dritte Zielgruppe begrüsst der Infotag EBA die Branchen- und Berufsverbände sowie Berufsbildner/innen aus verschiedensten Unternehmen, die im direkten Kontakt mit den Lehrstellensuchenden ihr Ausbildungsangebot vorstellen können.

2. Wirkung und Auswertungsmethode

Die Wirkung und Zielerreichung des Infotags EBA wurde anhand systematischer Erhebungen bei allen Zielgruppen erfragt. Lehrpersonen und Ausstellende füllten den Fragebogen in Papierform am Anlass aus. Der Rücklauf von Aussteller/-innen und Lehrpersonen betrug 100%. Rückmeldungen der SuS wurden wiederum vor Ort im Anschluss an den Besuch durchgeführt. Erstmals mit einer kurzen Online Befragung mit QR-Code. Die geplanten Massnahmen haben sich bewährt und sollen so weitergeführt werden.

3. Auswertung der Zielsetzungen

In diesem Kapitel ist die Zielerreichung anhand der Zielsetzungen gemäss Konzept ausgewertet.

3.1. Wirkungsziele

Der Infotag EBA konnte 2026 das Image und die Attraktivität der beruflichen Grundbildung EBA fördern. Die folgende Auswertung der Leistungsziele zeigt auf, dass sozial benachteiligte Jugendliche dank der Veranstaltung konkrete Vorstellungen entwickeln konnten, welche ihren Voraussetzungen entsprechen und sie interessieren. Dies fördert insbesondere auch die berufliche Integration von jungen Menschen mit Migrationshintergrund und unterstützt sie darin, eine solide berufliche Perspektive und Lebensgrundlage aufzubauen.

3.2. Leistungsziele

Sozial benachteiligte Jugendliche mit erschwerten Ausbildungsvoraussetzungen

In 95% (2025: 94% 2024: 78% 2023: 70%) der Rückmeldungen gaben die SuS an, dass sie sich am Infotag EBA gut zurechtgefunden haben. Einzelne bemängelten die Beschriftung der Berufe.

95% (2025: 80% 2024: 83%) vermerkten, dass sie an der Berufsausstellung hilfreiche Gespräche mit bzw. von den Ausstellenden viel bis sehr viel Informationen erhalten haben.

Über 76% (2024/23: 60%), haben angegeben, dass sie ein bis zwei oder mehr neue EBA-Berufe kennengelernt haben, die sie interessieren.

Bei 89% hat der Infotag EBA bei der Berufswahl bzw. bei der Entscheidung für einen Lehrberuf geholfen, was im Vergleich zu den Vorjahren ein kleiner Rückgang ist. Viele SuS haben angegeben, dass sie bereits wüssten, für welchen Beruf sie eine Lehrstelle wollen.

Die Informationsveranstaltungen «Start in die Berufswahl» für die 7. Klassen wurden wieder in kleineren Gruppen angeboten, was sowohl bei den SuS wie bei den leitenden Fachpersonen sehr gut angekommen ist. Der Rahmen entspricht den Bedürfnissen der anwesenden SuS und lässt genug Raum für Interaktionen und Fragen. Die Veranstaltung wurde wiederum von Fachpersonen der offenen Kinder- und Jugendarbeit des Alten Spitals gestaltet. Durchgeführt wurden die Sequenzen parallel in vier Räumen.

Lehrpersonen der Sekundarstufe I

Unter den eingegangenen Rückmeldungen der Lehrpersonen vermerkten 100%, dass ihre Erwartungen an die Organisation, die Kommunikation sowie die Berufsausstellung erfüllt worden sind.

Sie haben hilfreiche Informationen erhalten, um ihre SuS im Berufswahlprozess zu unterstützen und der Austausch mit Berufsverbänden, Unternehmen und Berufsbildungsverantwortlichen dafür sei zu 100% gewinnbringend gewesen.

Die besuchten Infoveranstaltungen «Start in die Berufswahl» sowie «Fit für die Lehrstellensuche» wurden von den Lehrpersonen mit einer grossen bis sehr grossen Relevanz für ihre Tätigkeit ausgezeichnet. «Start in die Berufswahl» wurde positiv in Relevanz (86%) und Inhalt (100%) bewertet. Ähnlich hohe Werte (Relevanz: 88%, Inhalt: 82%) hat die Veranstaltung «Fit für die Lehrstellensuche» für die 8. und 9. Klassen erhalten.

Alle Lehrpersonen erwähnten, dass die Jugendlichen mehr profitieren, als bei Besuchen von grösseren Berufsmessen. Dies da die Berufe realistischer für das Niveau der SuS ist und das Angebot kleiner, übersichtlicher, konzentriert und nahe beieinander ist. Der persönlichere Rahmen und die sensibilisierten Ausstellenden wurden mehrmals lobend erwähnt.

100% vermerkten, dass der Infotag EBA mittel bis viel Wirkung auf den Berufswahlprozess ihrer SuS hat.

Viele Lehrpersonen mit 7. oder 8. Klassen werden auch den nächsten Infotag EBA wieder besuchen.

Ein Bedarf nach spezifischen Veranstaltungen für Lehrpersonen im Vorfeld wurde von wenigen Lehrpersonen einerseits zur EBA-Grundbildung oder der Berufswahl allgemein erwünscht, 78% brauchen keine weiteren Informationen im Vorfeld.

Die neue Imagekampagne EBA, welche sich an «Beeinflusser» wie Eltern, Lehrpersonen usw. richtet, wurde von letzteren als durchwegs positiv bewertet (100%).

Berufsverbände, Unternehmen und Berufsbildungsverantwortliche

An der Berufsausstellung mit 24 Berufsverbänden und Firmen mit 71 Berufsbildner/innen und Lernenden konnten über 30 EBA-Berufe vorgestellt werden. Dank neuen und wiederkehrenden Unternehmen konnte eine grosse Vielfalt und Auswahl präsentiert werden. Die Berufsschulen Solothurn-Grenchen und Olten informierten über schulische Anforderungen, die Berufs-, Studien- und Laufbahnberatung Kanton Solothurn über weiterführende Ausbildungen und Brückenangebote sowie das Förderangebot LIFT über Vorbereitungs- und Zwischenlösungen für Jugendliche im Berufswahlprozess. Die VEBO war mit einem Stand für EBA-Berufe für SuS mit besonderem Förderbedarf ebenfalls vor Ort.

Die Ausstellenden waren zu 100% zufrieden mit der Organisation und Kommunikation/Information. Mit einer Ausnahme waren sie mit dem zugewiesenen Standplatz und der Durchmischung ebenfalls zufrieden.

Die Mehrheit der Ausstellenden verfolgte vor allem das Ziel die Bekanntheit und Attraktivität der Berufe und des Berufsbildes sowie der zweijährigen beruflichen Grundbildungen EBA zu steigern, was sehr positiv erlebt wurde.

Die Vorbereitung und Motivation der SuS wurde zu 72 bzw. 88% mit trifft eher oder trifft zu angegeben, was einen Rückgang gegenüber dem Vorjahr (90%) bedeutet. Der Austausch mit den SuS ist für alle Ausstellenden eher oder voll gelungen (100%). Sie konnten bei den SuS zu 96% Interesse für das Lehrstellenangebot wecken. 100% der Ausstellenden, die diese Frage beantworten konnten, bestätigen, dass sie auch im kommenden Jahr wieder teilnehmen werden.

Die verschiedenen Ziele wie Bekanntmachung des Berufes, Attraktivität des Berufsbildes und der EBA-Lehre steigern, haben die Ausstellenden zu 100% erreicht.

Die neue Imagekampagne EBA wurde von den Ausstellern zu 100% positiv bewertet.

4. Imagekampagne

Der Infotag EBA, hat seit Anbeginn das Ziel, das Image der beruflichen Grundbildung EBA zu verbessern. Die Social Media Kampagne mit Fokus auf Schüler/innen im Vorjahr erreichte eine sehr grosse Reichweite und beste Rückmeldungen. Im aktuellen Jahr standen die sogenannten «Beeinflusser» im Zentrum der Kampagne.

Damit sollen Eltern und Familie, Lehrpersonen und andere erwachsene Einflusspersonen angesprochen werden. Ein junger Erwachsener, der selber eine EBA-Lehre absolviert hat, eine professionelle Schauspielerin und Mutter sowie der Projektleiter (Sohn mit EBA-Lehre) standen für die Produktion vor der Kamera. Um die Zielgruppe zu erreichen, wurden die Kanäle auf META (Instagram, Facebook) gewählt. Das Resultat ist hier einsehbar: https://www.instagram.com/altesspital_soziokultur/ und hat bis dato sehr gute Rückmeldungen erhalten. Ohne Promotion wurden die acht produzierten Videos im Schnitt ca. 250mal angeschaut und oft bereits verlinkt oder re-postet. Die Promotion wird im Herbst erfolgen, vor allem um den nächsten Infotag EBA zu lancieren.

Mit der Imagekampagne werden die klassischen Vorurteile gegenüber einer EBA-Grundbildung angesprochen und von Betroffenen/Beteiligten zielgruppengerecht «dementiert».

Die Umsetzung erfolgte wiederum gemeinsam mit der jungen Solothurner Social-Media-Agentur «Headstart Collectiv».

Ziele

- Image der beruflichen Grundbildung EBA bei Zielgruppe verbessern
- Positives Storytelling von Menschen mit EBA-Grundbildung
- Mythen entkräften und Image verbessern
- Zielgruppe für den Infotag EBA des Folgejahres aufmerksam machen.

5. Indikatoren gemäss Leistungsvereinbarung ABMH 2025-2027

Indikatoren	Messgrösse	2026	2025	2024	2023
	Soll	Ist	Ist	Ist	Ist
Anzahl teilnehmende Schüler/innen an der Berufsausstellung	450	727	548	521	701
Anzahl teilnehmende Lehrpersonen an der Berufsausstellung	30	44	43	36	45
Anzahl beteiligte Firmen und Institutionen Berufsausstellung	20	24	26	25	25
Zufriedenheitsumfrage bei Ausstellern und Lehrpersonen	8 von 10 Punkten (80 von 100%)	9.4	9.5 ¹	-	-

¹Neuer Indikator ab 2025.

6. Öffentlichkeitsarbeit

Im Vorfeld des Infotags EBA schrieb das Alte Spital Solothurn die Schulleitungen und soweit bekannt auch die Lehrpersonen aller Sek B-Klassen, die Berufswahllehrpersonen und in den Berufswahlprozess involvierte Fachpersonen im Kanton Solothurn per Mail an. Per Post erhielten die Schulleitungen sowie auch Berufsverbände und Gemeindeverwaltungen der Region Solothurn und das gesamte Netzwerk des Alten Spitals den Flyer mit dem Programm des 16. Infotags EBA. Im Vorfeld wurden auch Plakate für die Lehrpersonenzimmer verteilt. Die Projektleitung hat kurz vor der Veranstaltung noch gezielt einzelne Klassenlehrpersonen

aus Schulkreisen, die noch nicht angemeldet waren, angeschrieben, was zu zusätzlichen Anmeldungen führte. Die Vorgehensweise der Kommunikation hat sich bewährt.

Die öffentliche Vorankündigung für den 16. Infotag EBA Solothurn erfolgte ebenfalls über die Werbemittel des Alten Spitals: «Ausblick» (Veranstaltungskalender) sowie online im digitalen Newsletter und über die entsprechende Rubrik auf der Webseite. Auch die Projektpartner nutzten ihre Netzwerke und ihre Webseiten aktiv für die Bekanntmachung.

Die mediale Arbeit fand mit einem redaktionellen Beitrag im AZEIGER und im Schulblatt Aargau-Solothurn (Nachbericht) statt. Diverse Newsletter haben auf den Infotag EBA hingewiesen. Eine grössere Reichweite wurde über die Posts und Infos via Soziale Medien erreicht, einerseits durch die Stellen der offenen Kinder- und Jugendarbeit OKJA und andererseits in dem der QR-Code zur Imagekampagne zur Verfügung stand.

7. Schlusswort & Dank

Die, mit dem Kanton Solothurn, vereinbarten Vorgaben konnten erreicht werden und wir sind sehr zufrieden mit der hohen Zahl an SuS und dem Erreichen der inhaltlichen Ziele. Das Team des Alten Spitals und das Projektteam haben auch 2026 viele Ressourcen investiert und den Infotag EBA mit der neuen Imagekampagne weiterentwickelt. Die beiden Kampagnen sollen weiter und auch ausserhalb des Infotages genutzt werden können. Entsprechend werden die Behörden, Schulen und Fachstellen informiert

Auch die Informationsveranstaltungen werden stetig optimiert, entsprechend freuen uns die expliziten und positiven Rückmeldungen dazu. Insbesondere die Veränderungen bei den Workshops mit den 7. Klassen haben sich sehr positiv ausgewirkt. Auf einen speziellen Workshop für die Integrations- und Sonderklassen wurde in Absprache mit den Lehrpersonen verzichtet, dieser könnte aber 2027 bei Bedarf umgesetzt werden.

Die hohen SuS Zahlen sowie das grosse Interesse der Ausstellenden zeigen klar den Bedarf und die Bedeutung des Infotags EBA auf. Die positiven Rückmeldungen bestätigen, dass der Infotag EBA für alle angesprochenen Zielgruppen eine enorm hohe Bedeutung hat. Die jungen Menschen erhielten einmal mehr vertiefte Einblicke in für sie realistische Berufsbildungsmöglichkeiten und die Unternehmen und Berufsbildungsinstitutionen konnten die anvisierten Zielgruppen direkt über ihre Angebote informieren und kennenlernen. Der 17. Infotag EBA Solothurn findet am Donnerstag, 1. April 2027 statt. Der Termin wurde mit der IBLive Solothurn koordiniert, damit es nicht zu einer Gleichzeitigkeit der zwei Veranstaltungen kommt.

An dieser Stelle bedankt sich das Alte Spital Solothurn herzlich bei den Projektpartner/innen für ihr langjähriges Engagement und die sehr konstruktive Zusammenarbeit. Ebenfalls danken wir allen Ausstellenden und den fachlichen Leiter/innen der Informationsveranstaltungen. Für die partnerschaftliche Zusammenarbeit sprechen wir dem BIZ Solothurn unseren Dank aus. Last but not least geht ein grosses Merci an das Amt für Berufsbildung, Mittel- und Hochschulen ABMH des Kantons Solothurn, an den Verein Berufsbildung Kanton Solothurn VBB und insbesondere auch an die fraisa sa für die grosszügige finanzielle Unterstützung.

8. Finanzierung

Die Finanzierung des Infotages EBA ist bis 2026 gesichert. Die Leistungsvereinbarung mit dem Amt für Berufsbildung, Mittel- und Hochschulen ABMH Kanton Solothurn gilt für die Jahre 2025 bis 2027. Das Sponsoring der Fraisa sa aus Bellach endet 2026. Der Beitrag des VBB wird jährlich gesprochen. Entsprechend wird die Finanzierung ab 2027 im Projektteam diskutiert werden müssen.

Die Finanzierung der Eigenleistungen wird durch die repla espace Solothurn, die Stadt Solothurn und die mandatierten Stellen der offenen Kinder- und Jugendarbeit des Alten Spitals sichergestellt.

Bei der Abrechnung fallen die einmaligen Sonderausgaben für die Imagekampagne ins Gewicht und führen zu einem negativen Resultat. Der Kostenüberschuss kann durch eine zweckgebundene Spende gedeckt werden.

Anhang

Facts & Figures

Organisation

Trägerschaft: Altes Spital Solothurn
Projektleitung: Sacha Studer Mösch, Bereichsleiter Soziokultur Altes Spital Solothurn
Projektteam: Ingrid Engel, Arbeitgebermanagerin, Step4 Kompetenzzentrum Berufsbildung
Katrin Kehl, Volksschule Solothurn, Berufswahlfachlehrerin
Andreas Roth, Berufsinspektor, Amt für Berufsbildung, Mittel- und Hochschulen ABMH
Thomas Jenni, Lehrstellenförderer
Eva Gauch, Betriebsleiterin Altes Spital Solothurn

Mitarbeitende Altes Spital:
Fergie Hoang, Administration
Team Betriebsunterhalt und Hausdienst
Team offene Kinder- Jugendarbeit Solothurn, Bellach, Langendorf, Luterbach
und Zuchwil
Team Integration

Ausstellende am Infotag EBA 2026

Verbände

- SWISS LOGISTICS by ASFL SVBL Schweizerische Vereinigung für die Berufsbildung in der Logistik
- Auto Gewerbe Verband Solothurn AGVS
- Bäcker-Confiseure Bern-Solothurn
- Coiffeur Suisse Solothurn
- Gebäudehülle Schweiz
- Hotelleriesuisse
- Maler- und Gipserunternehmerverband Kanton Solothurn SMGV
- Schreinermeisterverband Solothurn
- Suissetec Solothurn, Verband für Gebäudetechniker/-innen
- Berufslernverbund Thal-Mittelland
- Cerunique, Verband Plattenleger
- Schweizerischer Fachverband Betriebsunterhalt (NEU)

Firmen

- BELL AG
- Coop Genossenschaft
- Solothurner Spitäler
- Genossenschaft Migros

Organisationen

- Berufs- Studien- und Laufbahnberatung, Amt für Berufsbildung, Mittel- und Hochschulen Kanton Solothurn ABMH
- Berufsbildungszentrum Solothurn-Grenchen und Olten BBZ
- Schule für Mode und Gestaltung SMG
- Jugendprojekt LIFT, Integrations- und Präventionsprogramm für Jugendliche
- Kantonale Verwaltung Solothurn
- VEBO-Genossenschaft
- Stiftung OdA Hauswirtschaft
- Stiftung OdA Gesundheit & Soziales

Solothurn, 30. April 2026



Sacha Studer Mösch
Altes Spital, Projektleitung